

, (Hg.)

Wohnen jenseits der Normen

Das Themenfeld, dem sich dieser Band der *Hessischen Blätter für Volks- und Kulturforschung* zuwendet, greift das Thema Wohnen aus einer bislang recht unterbelichteten Forschungsperspektive auf, die das Wohnen als private und zugleich gesellschaftliche Kultursphäre gewissermaßen ‚ausreizt‘, indem es das Spannungsfeld zwischen Wohnen und Normierung öffnet. Gemäß dieser Orientierung bildet die am 4. bis 6. April 2019 an der Philipps-Universität Marburg durchgeführte Tagung „Wohnen jenseits der Normen“ den Ausgangspunkt der folgenden Beiträge in diesem Band. Konkret spannt sich der Bogen von Beispielen eines mit den jeweiligen zeitspezifischen Normen in Widerspruch stehenden Wohnarrangements und Wohnpraktiken bis hin zu Konzepten, die sich der kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema widmen.

INHALT

Manfred Seifert
Wohnen jenseits der Normen
Reflexionen zu einer unscharfen Begrifflichkeit. Zur Einleitung

Rechtliche Ambivalenzen und milieuspezifisches Mittelmaß

Daniel Schläppi
Die eigenen vier Wände als Interessenssphäre der Allgemeinheit
Das Beispiel der Schweizer Kleinstadt Zug (16. bis 18. Jahrhundert)

Stefan Groth
Ästhetik, Nachhaltigkeit, Begrenzung
Anmerkungen zu normativen Dimensionen des kleinen Wohnens

Wohnarchitektur jenseits der Normen - Sonderbauten

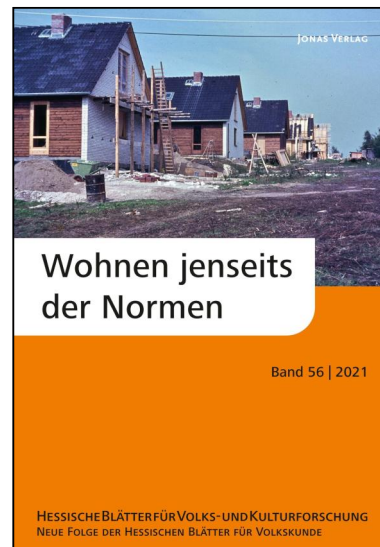
Michael Schimek
„Die Erdhütte ist der Anfang aller Cultur...“
Erdhütten-Wohnen zwischen Schicksal und Start-up. Kurt Dröge zum 70. Geburtstag

Stefan Zimmermann
„Mut zum Holz“ gegen den „Barackenkomplex“
Fertighäuser aus Finnland in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1945 und 1970

Wohnentwürfe von Künstlern und Visionären

Ute Sonnleitner
Bohème im bürgerlichen Heim?!
Wohnformen darstellender Künstler*innen

Jens Wietschorke
*„Konstruktion, die vollkommene Häuser über
verursachen muß“*
Bauen und Wohnen bei Thomas Bernhard



Jonas Verlag

1. Auflage 2022

Band 56 Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung

Softcover

16×23cm • 598 g

262 Seiten

24 Abbildungen, davon 13 in Farbe

Buchausgabe (D): 30,00 €

ISBN: 978-3-89445-592-7